



FREIWILLIGE FEUERWEHR  
**RUDERSDORF-ORT**

---

# **AUSSCHREIBUNG**

VERKAUF

Feuerwehreinsatzfahrzeug

# **RÜSTLÖSCHFAHRZEUG**

## **RLFA 3000**



# INHALTSÜBERSICHT

## A) ÜBERSICHTSBLATT

## B) ALLGEMEINE PUNKTE

Erklärung

Übergabetermin / Übergabeort / Gerichtsstand / Verhandlungssprache

Währung / Zahlungsvereinbarungen

Garantieleistungen

## C) TECHNIK

Fahrgestell

- Allgemeines
- Beschreibung

Aufbau

- Fahrer- und Mannschaftsraum
- Geräteraumaufbau
- Dach

Elektrische Ausstattung

Funkausrüstung

Löschmittelbehälter

- Löschwassertank

Schnellangriffseinrichtungen

- Hochdruck „HD“

Feuerlöschpumpenanlage

Wasserwerfer

Lichtmast

Seilwinde

Lackierung

Beschriftung

## D) BELADUNG

Feuerwehr- und Kfz-technische Beladung

## E) BILDER

## A) ÜBERSICHTSBLATT

### 1. Öffentlicher Auftraggeber

Name: Marktgemeinde Rudersdorf  
Straße: Kirchenplatz 1  
Postleitzahl: 7571 Ort: Rudersdorf

### 2. Ausschreibende Stelle

Name: Freiwillige Feuerwehr Rudersdorf Ort  
Straße: Hauptstraße 58  
Postleitzahl: 7571 Ort: Rudersdorf  
Telefon: +43 (0)664 750 480 59  
E-Mail: kommando@ff-rudersdorf.at

**LEISTUNGSVERZEICHNIS  
über den Verkauf von**

**R Ü S T L Ö S C H F A H R Z E U G 2 0 0 0**

Das Angebot schließt mit der Gesamtsumme (1 Einheit)

Marke / Type: STEYR 15 S 23

**Angebotssumme**

**€.....**

.....  
Ort

Datum

Rechtsgültige Unterfertigung

**Ansprechperson:**

Feuerwehr/Gemeinde:

Name:

Adresse:

Telefon:

e-mail:

Telefax:

**Auszufüllen durch die Feuerwehr Rudersdorf ORT**

Eingang / Geprüft am:

Prüfer:

## **B) ALLGEMEINE PUNKTE**

### **1. Erklärung**

Ich erkenne mit der firmenmäßigen Zeichnung dieser Ausschreibung die nachstehend angeführten Vorschriften und Bedingungen an.

Angebotslegung:

Das Angebot des interessierten Käufers ist in Schriftform via eMail oder Brief an die Feuerwehr Rudersdorf Ort (Mail & Postadresse siehe Pkt A Übersichtsblatt) mit Datum und Unterschrift zu übermitteln.

### **2. Übergabetermin / Übergabeort / Gerichtsstand / Verhandlungssprache**

#### **2.1. Übergabetermin**

Als Termin kann vorab kein genaues Datum fixiert werden, da die Lieferung des neuen Fahrzeuges für die FF Rudersdorf ORT noch nicht definiert ist. Geplant ist die Übergabe im Juli 2021.

Der genaue Zeitpunkt wird dem Käufer mitgeteilt sobald dieser festgelegt wurde.

#### **2.2. Übergabeort**

Das Fahrzeug wird direkt am Standort des Verkäufers, Hauptstraße 58, 7571 Rudersdorf dem Käufer übergeben.

#### **2.3. Gerichtsstand / Erfüllungsort**

Der Erfüllungsort ist Rudersdorf (Österreich).

Es gilt ÖSTERREICHISCHES Recht (Zivilrecht)

#### **2.4. Verhandlungssprache**

DEUTSCH

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

Für finanzielle Belange, Preisabsprachen, etc. sowie für technische Auskünfte und Besichtigungen des Fahrzeuges steht Feuerwehrkommandant Stellvertreter BM Ing. Thomas Braun zur Verfügung (Anfragen via E-Mail).

### **3. Währung / Zahlungsvereinbarungen**

#### **3.1. Währung**

Das Angebot ist in europäischer Währung „EURO“ zu erstellen.

#### **3.2. Zahlungsvereinbarungen**

**Rufpreis:** € 25.000,- VB

**(Fahrzeug inkl. Beladung)**

**Erste Zahlung:**

80% der Kaufsumme bei Vertragsabschluss

**Zweite Zahlung:**

20% der Kaufsumme bei Übergabe

### **4. Garantieleistungen**

Dem Verkäufer ergeben sich keinerlei Verpflichtungen und Garantieleistungen.

# **FAHRGESTELL**

## **1. Beschreibung**

Fahrgestellmarke:	STEYR
Fahrgestelltype:	15 S 23 / L37
Antriebsart:	Allradantrieb „4 x 4“
Radstand:	3700mm
zulässige Gesamtmasse:	15000 kg
Wattiefe mindestens:	500 mm
Baujahr:	1988

### **\* MOTOR**

Leistungsstarker Dieselmotor in schadstoffarmer Ausführung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften

#### **Motorbeschreibung:**

Marke:	STEYR
Arbeitsverfahren:	Dieselmotor, 4-Takt,
Anzahl der Zylinder:	6
Kühlsystem:	Wasser
Gesamthubraum:	6595 cm <sup>3</sup>
Leistung:	165 kW / 230 PS bei 2400 U/min

### **\* GETRIEBE**

#### **Schaltgetriebe**

Schaltstufen: 2 mal 8 Vorwärtsgänge / 2 mal 1 Rückwärtsgänge

Verteilergetriebe                      mit Differentialsperre                      Geländeuntersetzung

### **\* KUPPLUNG**

Asbestfreier Kupplungsbelag  
Selbstnachstellende Ausführung

### **\* NEBENANTRIEB(E)**

Nebenantrieb für Einbaupumpe  
Nebenantrieb für Seilwinde

\* **ACHSEN**

a) Vorderachse

Tragfähigkeit = 5,2 t

Federungsart: Parabelfedern

Differentialsperre

Stoßdämpfer

Stabilisator

b) Hinterachse

Tragfähigkeit = 10,0t

Federungsart: Parabelfedern

Differentialsperre

Stoßdämpfer

Stabilisator

Achsentlüftung „hochgezogen“ (Wattiefe)

\* **RÄDER / REIFEN (6-FACH)**

Reifengröße: 11 R 22,5

\* **SCHNEEKETTEN**

Werden mitgeliefert.

Ketten einfach für Vorderachse und Hinterachse

\* **CHASSIS**

Kraftstoffbehälter in Feuerwehrausführung

Auspuffrohrende nach DIN 14572

Selbsttätige Anhängerkupplung nach ÖBFV RL „FA-01“ Typ:

Rockinger TK 226 A

\* **LENKUNG**

Hydrolenkung

Lenkrad verstellbar

\* **BREMSE**

Bremsanlage für Feuerwehreinsatzfahrzeuge

- a) Betriebsbremse: kombinierte Zweikreis – Druckluftbremse
- b) Feststellbremse: Druckluft-Federspeicherbremse auf Hinterräder wirkend
- c) Zusatzbremse: pneum. Motorbremse – Auspuffklappenbremse
- d) Sonstiges: Automatische lastabhängige Bremskraftregelung  
Bremsennachstellung automatisch  
Lufttrockner  
Prüfanschlüsse für Bremsanlage  
Allrad-Feststellbremse (Seilwindenbetrieb)  
1-Leitungs-Anhängerbremsanlage  
2-Leitungs-Anhängerbremsanlage  
Anschlüsse hinten (Rahmenende)

\* **ELEKTRISCHE ANLAGE**

Betriebsspannung: 24 V

Nahentstörung

Batterien: 2 x 12 V / 140 Ah, 760 A

Pannenblinkanlage

Halogen Hauptscheinwerfer

Halogen Nebelscheinwerfer

Nebelschlussleuchte

Rückfahrscheinwerfer

Batterie Hauptschalter mit Unterspannungsschutz

Anhängersteckdose (12 Volt) nach Norm

\* **INSTRUMENTENTAFEL**

diverse Funktionsanzeigen

Drehzahlmesser

Tachometer / Kilometeranzeiger

Vorratsdruckanzeige für Bremskreise

Kraftstoffvorratsanzeige

Kühlwassertemperaturanzeige  
Öldruck / Ölstandsanzeigeeinstrument  
diverse Kontrollleuchten

\* **FAHRERHAUS**

Ganzstahl-Frontlenker-Fahrerhaus mit Hohlraumkonservierung  
Fahrerhaus hydraulisch nach vorne kippbar (Kipphydraulik verstärkt)  
Handschuhfach  
Halterungen für die feuerwehr- und kraftfahrzeugtechnische Beladung  
Kartentaschen an den Türen  
Zigarettenanzünder  
Aschenbecher  
Verbundglas Frontscheibe  
Scheibenwischanlage mit verschiedenen Geschwindigkeiten  
Intervallschaltung und elektrische Scheibenwaschanlage  
Antennen-Vorspannleitung  
Beheizte Bügelaußenspiegel  
Rampenspiegel rechts  
Weitwinkelspiegel rechts  
Boden mit trittfestem Kunststoff belegt  
Schmutzfänger vorne und hinten  
Handgashebel vorne

\* **HEIZUNG / LÜFTUNG**

Umluft Frischluftheizung / thermostatisch geregelt  
Dachklappe ausstellbar

\* **WAGENWERKZEUG**

Wagenwerkzeug in ordentlicher Werkzeugtasche  
Reifenfüllschlauch  
2 Unterlegskeile (siehe Teil F / Beladung)

\* **SITZE / BESATZUNG (GESAMTFAHRZEUG)**

1 Kommandant + 6 Mann (1 : 6) – Mindestbesatzung  
Sicherheitsgurte

---

**FAHRGESTELL**

---

## **AUFBAU**

### **1. Fahrer- und Mannschaftsraum**

- Das Fahrerhaus ist zu einer Fahrer- und Mannschaftskabine mit zwei zusätzlichen Türen im Mannschaftsraum ausgebaut.
- Im Fahrer- und Mannschaftsraum sind 9 Sitzplätze vorgesehen.

Sitzordnung:

1. Reihe: 1 Fahrersitz und 1 Beifahrersitz
2. Reihe: 1 Sitz
3. Reihe: 4 Sitze

- Die 3 Sitzreihe im Mannschaftsraum ist als durchgehende Sitzbank ausgebildet.
- Unter den Sitzen der 3. Reihe ist ein geschlossener Laderaum zur Unterbringung von Gerätschaften angeordnet.
- Der Boden im Mannschaftsraum ist vom Fahrer- bis zum Geräteraum in trittsicheren und leicht zu reinigenden Aluminium belegt.
- Die zur Unterbringung im Fahrer- und Mannschaftsraum vorgesehene Beladung ist richtliniengemäß, entnahmegünstig gehalten.

Komforthalterungen mit Betätigungsvorrichtung und Sicherheitsverriegelung vom zugeordneten Sitzplatz aus für 3 Garnituren Pressluftatmer mit Zubehör (Einfaschengerät 300 bar / 6 lt.)

### **2. Geräteraufbau**

- Hinter der Fahrer- und Mannschaftskabine ist ein Aufbau laut Richtlinie vorgesehen, der die Geräte und die fix eingebaute Ausrüstung aufnimmt.
- Geräteraufbau in Ganzstahlbauweise mit Aluminium-Verblechung
- Der Geräteraum besteht aus den seitlichen Laderäumen und dem heckseitigen Pumpenraum.
- Der Abschluss der Laderäume erfolgt durch Leichtmetalljalousien, der des Pumpenraumes durch eine hochklappbare Türe.
- Durchgehende Geräteräume bis zum Laderaumboden
- Abklappbare massive Standbrücken links und rechts (z.B. untere Geräteraumabschlüsse) zwischen den Achsen und hinter der Hinterachse.

Anzahl der Drehfächer: 5 Stück

für die Lagerung von: GR 1 Handwerkzeug

GR 1 hydraulischer Rettungssatz

GR 2 Beleuchtung

GR 2 Stromerzeuger

GR 3 Rettungsausrüstung / Hitzeschutz

GR 4 Gefahrgut-Ersteinsatz-Set

GR 5 Wasserführende Armaturen

- Fachgerechte Halterungen für die Unterbringung der Ausrüstung.
- Die Ausrüstung ist nach Artikeln entsprechend der GRUPPEN zusammengefasst angeordnet.
- Aufstieg (Dach)  
Ein Aufstieg laut Richtlinie mit Handlauf im Bereich des Übertrittes zur Dachfläche ist vorgesehen.
- Tragbare Geräte, wie z.B.  
Stromerzeuger  
Hydraulisches Rettungsgerät  
usw.  
können auch am Einsatzfahrzeug einwandfrei betrieben werden.
- Jalousien mit Doppelhandgriff und Druckknopfverschluss

### 3. Dach

- Ein

In Aluminium gefertigtes, begehbare Dach ist am Aufbau und im begehbaren Teil der Fahrer- und Mannschaftskabine vorgesehen.

- Halterungen für die zur Lagerung vorgesehenen Gerätschaften einschließlich Leiterngerüst für eine

Schiebeleiter 2 – teilig

sind vorgesehen.

- Aufstiegsleiter

siehe Position Geräteraumaufbau

Wasserwerfer am Dach (Kombiwerfer)

Fernbetätigungseinrichtung für Feuerlösch-Pumpendrehzahl (

Absperrorgan der Zulaufleitungen - Wasser / Schaum

Manometer in z.B. glyzeringedämpfter Ausführung (0 - 25 bar) im Bereich des Wasserwerferanschlusses

Wasser-/Schaumwerfer liegend gelagert

## **ELEKTRISCHE AUSSTATTUNG**

- Konverter von 24 V auf 12 V
- Funknahentstörung
- Eine Garnitur Feuerwehr-Signalhörner samt Schalter und Schaltautomat  
Tonfolge entsprechend den österreichischen Vorschriften
- Zwei Rundumkennleuchten „blau“ rechts und links vorne am Fahrerraumdach
- Eine Rundumkennleuchten „blau“ hinten am Aufbaudach
- Batterieauptschalter (siehe Fahrgestell)
- Fremdstartsteckdose  
nach DIN 14690  
NATO-Ausführung 24V und 12V, inkl. Kabel mit Stecker und Klemme bei den  
Fahrzeugbatterien
- Blinkerleuchten „gelb“ links und rechts an der Fahrzeugrückseite unten; zusätzliche  
Blinkerleuchten „gelb“ links und rechts an der Fahrzeugrückseite oben
- Beleuchtung des Fahrer- und Mannschaftsraumes mit ausreichender Ausleuchtung  
laut Baurichtlinie (einschließlich Türkontaktschalter)
- Ausreichende Beleuchtung des Geräteraumes einschließlich Kontakte an den La-  
derraumabschlüssen laut Baurichtlinie.
- Kontrollanzeigen und Schalter gemäß Baurichtlinie  
(Nebenantrieb, Rundumkennleuchten, Schließkontrollen,  
Lichtmast usw.)
- Schalt- und Sicherungskasten für die feuerwehrtechnischen  
Anlagen und Einrichtungen

Blitzleuchten „blau“ an der Stirnwand montiert (getrennte Schaltung)

Marke: HELLA

Type: BSX Mikro 24V

Stoßstange – Unterfahrschutz

Feuerwehr-Signalanlage (Drucklufthörner) mit Zubehör montiert

Marke: FIAMM

Type: 2 Schallbecher

Startverkabelung von der Fahrzeugbatterie zum Stromerzeuger (NATO-  
Stecker)

Verkabelung vom Stromerzeuger zum Lichtmast  
Steckdosen 230 V im Fahrer-Mannschaftsraum  
Batterie-Lade-Erhaltungsgerät inkl. Steckvorrichtungen  
Unterspannungsschutz für Fahrzeug und Aufbauelektronik  
24V Zuleitung von FG Batterie in den MR für Ladung  
Bedienung sowie Info für RKL, Folgetonhorn, Geräteräume, Standbrücken erfolgt über die Frontkonsole  
Ladesteckdose 230V –für Erhaltungsladung am Heckrahmen  
seperate Druckluftspeisung am Heckrahmen,  
Akustische Warneinrichtung bei eingelegtem Rückwärtsgang im Fahrzeugheck  
Anhängersteckdose 24V und 12V  
Aufsteckzapfen 24V auf Fahrerhausdach vorne rechts und am Aufbauheck

---

**ELEKTRISCHE AUSSTATTUNG**

---

# **FUNKAUSRÜSTUNG / RADIOANLAGE**

## **1. Funkausrüstung**

### **a) Fahrzeugfunkgerät**

- Funkvorbereitung mit Funkantenne (TETRA BOS)
- Zusatzlautsprecher im Pumpenraum
- Bedienteil im Pumpenraum mit Verkabelung für Handmikro

### **b) Zusatzfestlegungen**

---

**FUNKAUSRÜSTUNG**

---

# **LÖSCHMITTELBEHÄLTER**

## **1. Löschwassertank**

- Löschwassertank mit einem Nenninhalt von 3000 Liter
  
- Eingebaute **Schlingerwände**
- Über- und Unterdrucksicherung, Überlaufrohr
- restloses Entleeren möglich
- Kein Wasserverlust während der Fahrt (Schwabbelventil)
- Mannloch - Ø ca. 450 mm (lichtes Innenmaß) mit einem Deckel verschlossen
- Wasserstandsanzeige (Tankuhr)  
Pumpenbedienstand
  
- 2 B-Füllstutzen mit Verschlusssteil in GR5 und GR 6 herausgezogen
  
- verwindungsfreie Lagerung
- Die **saugseitige Verbindung** zwischen Löschwassertank und Einbaupumpe entspricht dem Nennförderstrom der Pumpe; Verbindungsleitung mit **Absperrorgan**;  
Verbindungsleitung aus **elastischem** Material
- Der Löschwassertank ist auf dem Fahrgestell so gelagert, dass bei Verwindung des Fahrgestells keine schädigende Spannung auftreten kann.
- automatische Überlaufsicherung  
Automatische **Tankniveauregulierung**  
(kein Überlaufen des Mediums möglich)  
Handbedienschaltung für „Tankfüllung“ (Schließen / Öffnen)

---

**LÖSCHWASSERTANK**

---

## **SCHNELLANGRIFFSEINRICHTUNG(EN)**

### **Schnellangriffseinrichtung Wasser HD „Hochdruck“**

- 1 Schnellangriffseinrichtungen, Anordnung  
über der Feuerlöschpumpenanlage im  
Pumpenraum
- 1 Hochdruckhaspeln mit 60 m formbeständigen Hochdruckschlauch
- 1 Pistolenstrahlrohre mit Halterungen
- Bremsvorrichtung  
HD Schaumrohraufsatz

---

**SCHNELLANGRIFFSEINRICHTUNG „HD“**

---

## **FEUERLÖSCHPUMPENANLAGE**

Im Heck des Einsatzfahrzeuges ist eine kombinierte Niederdruck-Hochdruckpumpe „Mehrbereichspumpe“ gemäß ÖNORM F 1066 (EN 1028) eingebaut.

Pumpentype:

HMP 24 (2400 l / min Nennförderstrom bei 10 bar  
250 l / min Nennförderstrom bei 40 bar)

- Typenprüfung für Einbaupumpen (ÖNORM F 1066 - Beiblatt 1 oder EN)
- Typenschein für Einbaupumpe (ÖNORM F 1066 - Beiblatt 2 oder EN)
- Werkstoff
  - \* Gehäuse und Laufräder aus korrosionsbeständigem Leichtmetall
  - \* Pumpenwelle aus Edelstahl
- Schmutzunempfindliche Laufräder
- Die Lagerung der Pumpe ist so gestaltet, dass bei jeder betriebsmäßigen Schrägstellung des Fahrzeuges der Pumpenbetrieb sichergestellt ist.
- Pumpengetriebe mit entsprechender Übersetzung
- Allgemeiner Schutz gegen Frostschäden, automatische Pumpenheizung (Auf-tauvorrichtung)
- Pumpenkühlung - Tankrücklauf

Um die Pumpe, bedingt durch zu geringe, bzw. keine Wasserentnahme vor über-mäßiger Erwärmung zu schützen, ist ein Tankrücklauf vorgesehen.
- Ein- und Ausschalten der Pumpe ist vom Bedienungsstand und vom Fahrerhaus möglich
- Entlüftungsvorrichtung
- Entleerung der Pumpe
- Pumpen-Schaumvormischeinrichtung

zum Ansaugen des Schaummittels aus transportablen Schaummittelbehälter
- Hochdruckpumpe zu- und wegschaltbar (leistungsmäßiges Wegschalten)
  - \* Hochdruckteil muss in keinem Betriebszustand weggeschaltet werden
  - \* Hochdruckteil ist LASTSCHALTBAR
- Saugeingang (Sieb, Festkupplung, Blindkupplung usw. - gemäß ÖNORM)

A 125 (HMP 24) mit Absperrvorrichtung

- Druckausgänge (Ausführung und Zubehör gemäß ÖNORM F 1066)

B (75 mm)

Lage: GR 5 und 6 unten

HD

Lage: GR6

- Bedienungsstand - blendfreie Beleuchtung
- Übersichtliche Anordnung der Bedienungselemente
  - ausreichende Beleuchtung
  - Beschriftung bzw. Kennzeichnung
  - leicht zugänglich
- Kontrollinstrumente
  - ausreichende Kennzeichnung und Beleuchtung
  - übersichtliche Anordnung
- Instrumente auf Bedienungstafel zusammengefasst
  - Druckmessgerät HD (bis 100 bar)
  - Druckmessgerät ND (bis 25 bar)
  - Manovakuummeter
  - Löschwassermengenanzeige (Tankuhr)
  - Betriebstemperaturmessgerät
  - diverse Kontrolllampen und -anzeigen

Betriebsstundenzähler

KFZ-Betriebsdruck „Luft“

Automatische Pumpendruckregelung

Kavitationswarneinrichtung

Automatische Niveauregulierung für die Tankfüllleitungen

- Beschreibung der Feuerlöschpumpenanlage:

Marke: ROSENBAUER

Type: R 280 HN1 F1066 HMP24

Nennförderstrom: 2400 l / min bei 10 bar

Nennförderstrom: 250 l / min bei 40 bar

---

**FEUERLÖSCHPUMPE**

---

## **WASSERWERFER**

- Werfer mit Schauhrohr aufsatz
- Voll- auf Sprühstrahl
- Durchflussmenge  
0 bis zur Nennleistung der eingebauten Feuerlöschpumpe
- Vom Fahrzeugdach **abnehmbar**
- In jeder Arbeitsstellung **ohne Werkzeuge** fixierbar
- Bereiche
  - a) Drehbereich 360 °endlos
  - b) Schwenkbereich vertikal  
von mindestens **-15 Grad** bis mindestens **+75 Grad**
- **Entleerungseinrichtung** für die Werferleitung  
Bedienungsstand - Einbaupumpe
- Gassteuerung beim Dach-Bedienungsstand

Marke: ROSENBAUER

Type: RM 24 M

---

**WASSERWERFER**

---

## **LICHTMAST**

Im Fahrzeug ist ein Lichtmast zur Aufnahme von

- 4 Flutlichtscheinwerfern mit jeweils 1000 Watt (Halogen) vorgesehen
- Konstruktionsausführung  
pneumatisch ausfahrbar
- Lichtpunkthöhe 5 m (Bezugspunkt = ebene Standfläche des Fahrzeuges)
- Armaturenschaltbrett mit  
„Paarweise“ Schaltung, diagonal  
Anlagen - Steuerungseinrichtung „AUF - STOP - AB“
- Kontroll-Warneinrichtung im Fahrerhaus (Lichtmast „aus-/eingefahren“)

---

**LICHTMAST**

---

## **SEILWINDE**

Hydraulische Rahmenseilwinde gemäß Richtlinie des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes ÖBFV-RL GA-05 „Zugleinrichtung mit maschinellem Antrieb für Feuerwehrfahrzeuge“

Zugkraft:

80 kN

- Konstruktionsvorgaben
  - Treibmatik Winde
- Seilabgang nach
  - VORNE (**Pflicht**)
- Seillänge: 65 m (**nutzbare Seillänge ca. 55 m**)
- Seildurchmesser: 16 mm - „drehungsarme“ Ausführung
- Seilende mit Öse, eingepresster Seilkausche
- Seiltrompete „vorne“ (oder ähnliche Konstruktion) mit Seilschrägzugmarkierung
- Abdeckhaube für Seiltrompete
- Bedienungs-Steuerungseinrichtung im Fahrerraum (Steuerungshebel, Druckmanometer, Kontrollleuchten, Anzeige-Seilende, ..... )
- Hydraulikpumpe, Steuerventile, Öltank, Rohrleitungen, Leitrollen usw.
- Neutralschaltung Verteilergetriebe
- 2 Unterlegskeile nach DIN 14584 entsprechend der Nennzugkraft (Größe 1 oder 2 – siehe Teil F / Beladung)

Marke: ROTZLER

---

**SEILWINDE**

---

## LACKIERUNG

- Feuerrot - Farbton RAL 3000
- Geräteraumaufbau
  - Kühlergrill und Windabweiser
- Reinweiß - Farbton „RAL 9010“
  - Stoßstangen
  - Kotflügel
- Tiefschwarz - Farbton „RAL 9005“
  - Fahrgestell
  - Radfelgen
- Weißaluminium - ähnlich Farbton „RAL 9006“
  - Leichtmetall-Jalousien links und rechts
  - Auftritte, Aufstiege
- Zinkgelb - ähnlich Farbton „RAL 1018“
  - Schmierstellen

---

**LACKIERUNG**

---

# BESCHRIFTUNG

## 1. Türbeschriftung

Auf beiden Türen des Fahrerraumes außen in der Mitte der Türbreite waagrecht die Bezeichnung der Feuerwehr in weißen Großbuchstaben (Schrifthöhe 35 - 45 mm, gerade Normschrift)

Türbeschriftung – geklebt

Türbeschriftung - geklebte Buchstaben

Die Wappen sind bei Übernahme abzumontieren Die Türbeschriftung (Ortsnamen links und rechts) sind nach Übernahme zu entfernen.

## 2. Taktische Kennzeichnung (weiß)

An der linken und rechten Fahrzeugseite ist jeweils die taktische Kennzeichnung gemäß Richtlinie angebracht.

Taktische Kennzeichnung RLFA - lackiert

## 3. Zusatzbeschriftungen

„FEUERWEHR“ (weiß) an der Stirnseite lackiert

„FEUERWEHR“ (weiß) an der Heckklappe, geklebte Buchstaben

Seitenstreifen weiß reflektierend, seitlich links und rechts

## 4. Sonstige Aufschriften

. - gemäß Richtlinie

---

**BESCHRIFTUNG**

---

<b>D) BELADUNG</b>
--------------------

Text	Stückzahl
<b>Signaltaschenlampe</b> weiß – rot – grün batteriebetrieben (Blockbatterie 9V) Marke: Type:	0
<b>Warnzeichen-Faltdreieck „FEUERWEHR“</b> mit Schutzhülle Marke: TRIOPAN Type: 60cm	2
<b>Tragbarer Feuerlöscher</b> ABC-Pulver, 12 kg ÖN EN 3 Marke: TOTAL Type:	1
<b>Feuerpatsche</b> Stahlbänder, gefächert angeordnet Marke: Type:	4
<b>Übergangsstück A110 – A125</b> Drehbare Ausführung Marke: Type:	1
<b>Bogensäge</b> Marke: Type:	1
<b>Handschlegel 2 kg</b> Marke: Type:	1
<b>Spitzschneidkrampen</b> Marke: Type:	1
<b>Waldaxt</b>	1

Text	Stückzahl
Marke: Type	
<b>Vorschlaghammer 5 kg</b> Marke: Type	1
<b>Bolzenschneider</b> Marke: Type	1
<b>Werkzeugkiste mit Inhalt</b> Marke: Type	1
<b>Gerüstklammer</b> Marke: Type	0
<b>Drahtstifte, Pkg.</b> Marke: Type	0
<b>Brechstange 1500</b> Marke: Type	1
<b>Satz Unterlagsholz</b> Marke: Type	1
<b>Hitzeschutzhaube</b> Marke: Type	0
<b>Hitzeschutzhandschuhe (Paar)</b> Marke: Type	0
<b>Hydroschild B mit Übergangsstück</b> Marke: Type	0
<b>Schlauchabspernung B</b>	1

Text	Stückzahl
Marke: Type	
<b>Schnürleine</b> Marke: Type	2
<b>Mehrzweckstrahlrohr C</b> Marke: AWG Type	2
<b>Kupplungsschlüssel HD</b> Marke: AWG Type	4
<b>Kupplungsschlüssel ABC</b> Marke: AWG Type	4
<b>Überflurhydrantenschlüssel</b> Marke: AWG Type	1
<b>Kugelhahn-Verteiler B-CBC</b> Marke: AWG Type	1
<b>Übergangsstück A-B</b> Marke: AWG Type	1
<b>Übergangsstück B-C</b> Marke: AWG Type	4
<b>Radkeil KFZ</b> Marke: Type	2
<b>Hochdruckschlauch formbeständig, 60 m auf Haspel</b> Marke: Type	1
<b>Hochdruckstrahlrohr</b>	1

Text	Stückzahl
Marke: ROSENBAUER Type: NEPIRO	
<b>Schwerschaumaufsatz HD</b> Marke: ROSENBAUER Type:	1
<b>Haspelkurbel</b> Marke: Type:	1
<b>Mittelschaumrohr M2</b> Marke: MINIMAX Type:	1
<b>Mittelschaumrohr M2</b> Marke: Type:	
<b>Schwerschaumrohr S4</b> Marke: Type:	
<b>Schaumzumischer Z2R</b> Marke: KINDS WATE R Type:	1
<b>Saugschlauch D 1,5m</b> Marke: Type:	4
<b>Schaummittel in DIN-Kanister 20 L</b> Marke: Type: F-15	0
<b>Trennschleifer elektrisch samt Zubehör in Tragekiste</b> Marke: Type:	
<b>Schäkel 6,5 to</b> Marke: Type:	0

<b>Ausgießkrümmer für Kanister</b>
------------------------------------

0
---

Text	Stückzahl
Marke: Type:	
<b>Flutlichtscheinwerfer</b> Marke: Type:	1
<b>Elektro-Rettungssatz klein</b> Marke: Type:	0
<b>Windenkeil für Seilwinden-Einsatz</b> Marke: Type:	2
<b>Warndreieck KFZ</b> Marke: Type:	1
<b>Tragbarer Feuerlöscher 2 kg</b> Marke: Type:	1
<b>Verbandkasten KFZ</b> Marke: Type:	1
<b>Einweghandschuhe (Pkg.)</b> Marke: Type:	0
<b>Arbeitsmesser</b> Marke: Type:	1
<b>Verbandkasten</b> Marke: Type:	1
<b>Wagenwerkzeug in Tasche</b> Marke: Type:	1
<b>Sicherungsstange für Kabine</b>	1

Text	Stückzahl
Marke: Type:	
<b>Pumphebel für Kabinen-Kipphydraulik</b> Marke: Type:	1
<b>Woldecke</b> Marke: Type:	1
<b>Schiebeleiter 8m</b> Marke: JUST Type:	1
<b>Einreißhaken</b> Marke: Type:	2
<b>Wasserwerfer</b> Marke: ROSENBAUER Type: RM 24 M	1
<b>Straßenbesen</b> Marke: Type:	2
<b>Normalspaten</b> Marke: Type:	2
<b>Stichschaufel</b> Marke: Type:	1
<b>Alu-Schaufel</b> Marke: Type:	2
<b>Schlauchbrücke (Paar)</b> Marke: Type: PVC	1
<b>Arbeitsstellen-Scheinwerfer 24V</b>	1

Text	Stückzahl
Marke: Type:	
<b>Stromerzeuger 8,5 kVA mit Dreiweghahn</b> Marke: BOSCH Type: BDKA 8	1
<b>Zubehör für Stromerzeuger 8 kVA (Werkzeug, etc.)</b> Marke: Type:	0
<b>Straßenwaschbalken mit 4 Düsen und Verbindungsschlauch</b> Marke: Type:	0
<b>Maskenköcher für Atemschutzmasken</b> Marke: DRÄGER Type:	6
<b>Druckschlauch B, 20m</b> Marke: Type:	10
<b>Druckschlauch C, 15m</b> Marke: Type:	14
<b>Hydraulikaggregat</b> Marke: Weber Type:	1
<b>Hydraulische Rettungsschere</b> Marke: Weber Type: S 90	1
<b>Hydraulischer Spreizer</b> Marke: Weber Type: SP 30	1
<b>Handpumpe zu hydr. Rettungssatz</b> Marke: Type:	0

Text	Stückzahl
<b>Hydraulische Rettungsschere (Minischere)</b> Marke: Type:	0
<b>Hydraulik-Verlängerungsschläuche</b> Marke: Type:	0
<b>Zubehör zu hydr. Rettungssatz (Zugketten, Parallelhaken)</b> Marke: Weber Type:	1
<b>Kraftstoffkanister DIESEL, oliv</b> Marke: Type:	1
<b>Kraftstoffkanister BENZIN, rot</b> Marke: Type:	1
<p>Geringfügige Änderungen der Beladung vorbehalten!</p> <p>Atenschutzgeräte nach Absprache. Bis zu 6 Stück verfügbar.</p>	

## E) BILDER





































































































**Neuen für betriebliche Eintragungen**

Eintragungen der Prüfungen nach dem V Absatz 1 des Prüfungsregimes 1997

Rechtschreibprüfung Jenseitsdorf am 9. März 1999 100	Rechtschreibprüfung Jenseitsdorf am 20. Juni 1999 100	Rechtschreibprüfung Jenseitsdorf am 23. März 1999 100	Rechtschreibprüfung Jenseitsdorf am 25. April 1999 100
Rechtschreibprüfung Jenseitsdorf am 21. März 1998 100	Rechtschreibprüfung Jenseitsdorf am 2. April 1997 100		

An Konrad Rosenbauer KG.  
4060 Leonding, Paschinger Straße 90

Zu BAFA 12601/1-1988

2 Fahrzeugbeschreibung

a) Erzeuger des Fahrzeuges und des Aufbaus	Steyr-Daimler-Puch AG., Steyr Aufbau: Konrad Rosenbauer KG., Leonding	
b) Nennmäßige Typenbezeichnung	15823/L 37/2x2	
c) Art des Fahrzeuges und des Aufbaus	SPEZIALKRAFTWAGEN (Feuerwehrfahrzeug): 2 Achsen, gefedert, geschl. Aufbau für Be- satzung 110, Geräteräume, Löschwassertank, Pumpe, Werfer, Seilwinde	
d) Anzahl der Sitze (einschl. Lenker) /	7 (2+1+4)	
e) Fahrzeugnummer	VAN 1523 YY 68 YY 1047	
f) Motornummer	612.93-8648	
g) Eigengewicht in kg	8720	
h) H. zulässige Beladung in kg	6280	
i) H. zulässige Gesamtgewicht in kg	15000	Hilfsgewicht in kg
j) H. zulässige Nutzlast/Gesamt in kg	"	Anzahl Achsen
k) H. zulässige Achslasten vorne/hinten/alle in kg	5200 / 10000	max. Höhe (mm) in kg
l) Kraftstoffe / Schmierstoffe des Motors / Zylinderzahl	Dieselmotor / Viertakt / 6	
m) Hub / Bohrung in mm / Gesamtzylinderinhalt in cm <sup>3</sup>	120 / 108 / 6595	
n) größte Motorleistung in kW bei 1/min	165 / 2400	
o) Auspuffanlage Rauchschwarzeinleitgerät / Schwelzgasgerät	Schalldämpfer 89 dB (A) bei 1800 1/min / Nachschalldämpfer 5	
p) Kraftübertragung und Antrieb	3-Ganggetriebe, Allradantrieb	
q) Bremsenanlage Vorderbremse Hinterbremse	komb. 2-Kreis-Allradbremse (Freudkraftbrem- anlage) Betriebsdruck 7,5 bar Federspeicher-Hinterräderbremse	

Feudkraftbremse	Federspeicher-Hinterräderbremse
r) Vorderradbremse	Motorretardbremse
s) Luftbremse vorne / Mitte / hinten	11 B 22,5 / hinten doppelt
t) Radlast / Spurenlage vorne / Mitte / hinten in mm	1700 / 1937 / 1800
u) größte Länge / größte Breite / größte Höhe in mm	7280 / 2500 / 3070
v) Achsenabstände in mm / Lenkvorlauf	15,2 / Hydrolenkung
w) Antriebsleistung Rockinger II 226 A, D-Wert 66 kW, Stützlaster 80 kg	
x) Hauptgeschwindigkeit in km/h	"
y) Sonstige Angaben	1 Garn. Feuerwehr-Signalhörner 1 Garn. Warnleuchten blau
z) wichtige Zulassung zum Fahren	"

Bestätigung

Am 15.3.1988 wurde die Fahrzeugbeschreibung des oben genannten Fahrzeuges geprüft und es wurde festgestellt, dass die Angaben der Fahrzeugbeschreibung mit den Angaben der Fahrzeugnummer 15823/L 37/2x2 übereinstimmen. Das Fahrzeug wird daher gemäß §§ 26 und 27 des Kraftfahrzeuggesetzes 1967 unter dem im Punkt 1 angeführten Bezeichnung in den Fahrzeugregister eingetragen. Die Nachschreibungen beruhen auf der im Bericht angegebenen Fahrzeugbeschreibung.

Nachschreibebestätigung

Gegen diesen Bericht kann binnen zwei Wochen nach Zustellung bei dem Amt schriftlich oder telegraphisch Berufung eingebracht werden.

Am 16.4.1988



Für den Landesbeauftragten  
im Auftrag

*[Handwritten signature]*

<p>1</p> <p>Erklärung der Zustellungsurkunden gemäß § 41 Abs. 3 KFG 1967</p> <p>120 120</p> <p>Freiwilige Ortfeuerwehr 7574 Rudersdorf - Ort Matrikel-Nr. 07.653 27. Juli 1998 19</p>		<p>§ 43 und § 44 Abs. 1 und 2 KFG 1967 Das oben genannte Fahrzeug wurde abgemeldet. -- Die Zulassung des oben genannten Fahrzeuges wurde zurückgenommen. (Merkzettelnummer ansetzen)</p> <p>Dem (Die) _____ Adresse: _____ wurde das Fahrzeug _____ zugestellt. _____ 19 _____</p>	
<p>120 120</p> <p>27. Juli 1998 19</p>		<p>§ 43 und § 44 Abs. 1 und 2 KFG 1967 Das oben genannte Fahrzeug wurde abgemeldet. -- Die Zulassung des oben genannten Fahrzeuges wurde zurückgenommen. (Merkzettelnummer ansetzen.)</p> <p>Dem (Die) _____ Adresse: _____ wurde das Fahrzeug _____ zugestellt. _____ 19 _____</p>	

**Zur Beachtung!**

Es wird ermahnt, den Erzeuger-entwerfer-Bescheid nicht als Fahrzeug abzugeben.

Die oben stichwortartig über den Fahrzeug bei der Zulassungsurkunde mit dem vollständigen Fahrzeugkennzeichen ist der Erzeuger-entwerfer-Bescheid vorzulegen.

Anmerkungen am Fahrzeug, welche die in diesem Erzeuger-entwerfer-Bescheid enthaltenen Angaben bestätigen, sind dem vollständigen Fahrzeugkennzeichen anzusetzen.

Der Verlust des Erzeuger-entwerfer-Bescheides ist bei Zulassungsurkunde zu melden, bei der das Fahrzeug nicht in Verwendung steht.